

# Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 13. Juni 2022, 19 Uhr im Pavillon Unterkulm

Liebe Mitglieder der Reformierten Kirche Kulm

Sie sind herzlich zur Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Sie findet am Montag, 13. Juni um 19 Uhr im Pavillon Unterkulm statt. Nach der Behandlung der Traktanden informieren wir Sie über Aktuelles aus der Kirchgemeinde. Anschliessend an den geschäftlichen Teil laden wir Sie zu einem Rundgang durch die renovierten Räume des Kirchgemeindehauses sowie zum Apéro ein.

## Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2021
3. Genehmigung der Rechnung 2021
4. Pensenreduktion der ordinierten Dienste (Reduktion Stellenplan um 20 % auf 220 %)
5. Informationen aus der Kirchenpflege
6. Verschiedenes und Umfrage

## Aktenauflage

Die Akten liegen ab 27. Mai 2022 bis 10. Juni 2022 im Sekretariat in Unterkulm zur Einsichtnahme auf (Mo 09.00 – 11.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr und Do 13.30 – 16.00 Uhr). Informieren Sie sich bitte auch auf unserer Homepage [www.ref-kulm.ch](http://www.ref-kulm.ch)

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Reformierten Kirche Kulm ab vollendetem 16. Lebensjahr.

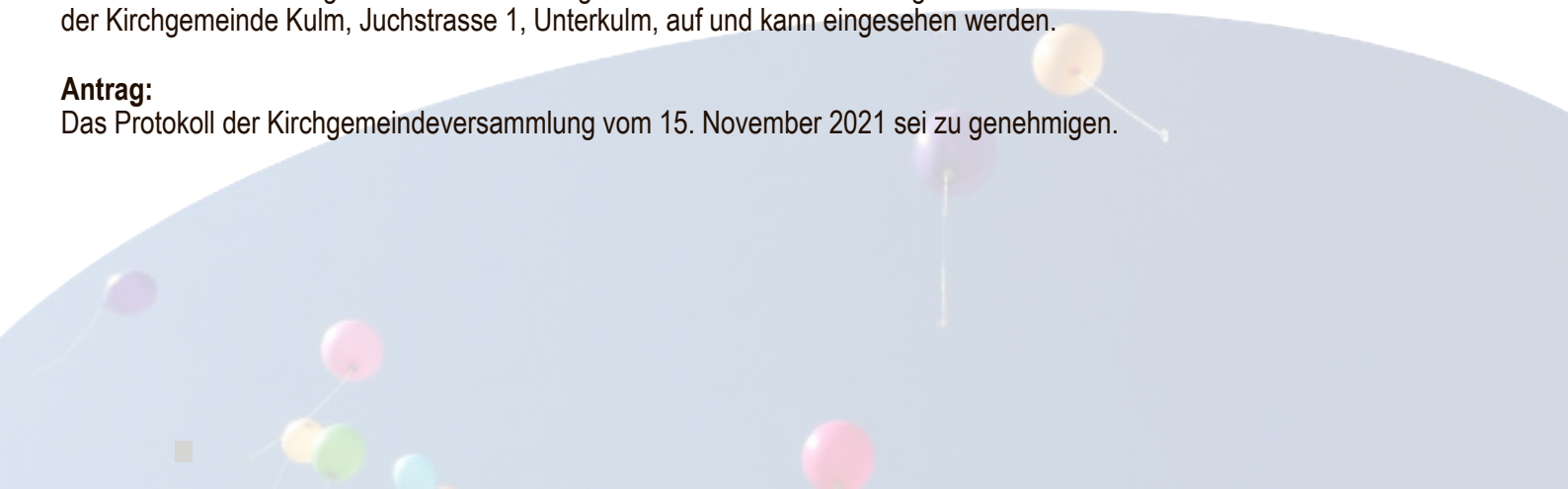
Gemäss § 152 der Kirchenordnung kann gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung das Referendum ergriffen werden.

## 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2021

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2021 liegt vom 27. Mai 2022 bis 10. Juni 2022 im Sekretariat der Kirchgemeinde Kulm, Juchstrasse 1, Unterkulm, auf und kann eingesehen werden.

### Antrag:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2021 sei zu genehmigen.



### 3. Genehmigung der Rechnung 2021

Die Rechnung 2021 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 128'355.00 auf. Das erfreuliche Plus ist auf die Mehreinnahmen an Kirchen- und Nachsteuern der vergangenen Jahre zurückzuführen.

Die detaillierten Zahlen der Steuereingänge (Budgetzahlen in Klammern) aus den drei Gemeinden präsentieren sich wie folgt: Unterkulm CHF 352'096.00 (CHF 336'000.00), Oberkulm CHF 346'797.00 (CHF 329'000.00), Teufenthal CHF 191'691.00 (CHF 201'000.00).

Aus dem Ertragsüberschuss wurden der Fonds Freskenrestaurierung mit CHF 25'000.00 und der Fonds Musik in der Kirche mit CHF 3'355.00 aufgestockt. Für die Kirchensanierung Unterkulm im Jahr 2030 (ca.), wurde eine Rückstellung im Betrag von CHF 100'000.00 getätigt.

Die Zahl der Kircheng Austritte ist hoch. Als Folge sind die Steuereinnahmen rückläufig. Die verfügbaren finanziellen Mittel werden sparsam und wirkungsvoll eingesetzt und Investitionen verantwortungsbewusst und nachhaltig getätigt.

Allen Verantwortlichen ein grosses Dankeschön, dass sie sich eingesetzt und zu diesem positiven Rechnungsabschluss beigetragen haben.

#### **Antrag:**

Die Rechnung 2021 sei zu genehmigen.

### 4. Pensenreduktion der ordinierten Dienste (Reduktion Stellenplan um 20 % auf 220 %)

Unsere Kirchengemeinde beschäftigt total vier ordinierte Personen (Pfarrpersonen und Sozialdiakone) mit einem Stellenpensum von gesamthaft 240 %. Diese Pensen werden auf Grund der Mitgliederzahlen seitens Landeskirche vorgeschlagen.

Periodisch überprüft die Kirchenpflege, ob die Stellen den aktuellen Gegebenheiten entsprechen und passt diese nötigenfalls nach Genehmigung durch die Kirchengemeindeversammlung an. Auf Grund des stetigen Rückganges unserer Mitgliederzahlen (aktueller Stand bei Redaktionsschluss 2424 Personen), hat die Kirchenpflege an einem Seminar in Zusammenarbeit mit der Landeskirche Aargau beschlossen, die Pensen anzupassen, und der Kirchengemeindeversammlung den entsprechenden Antrag zu unterbreiten.

Es ist wichtig, dass bestehende Stelleninhaberinnen und -inhaber nicht heruntergestuft werden. So hat sich die Kirchenpflege entschieden, die neu ausgeschriebene Pfarrstelle auf 60 % (bisher 80 %) zu reduzieren. Das heisst, dass mit dieser Stellenreduktion für die nächsten 10 Jahre das Gesamtpensum den Mitgliederzahlen angepasst wurde. Es werden die ersten paar Jahre daher eher zu wenig Stellen (220 Stellenprozent auf ca. 2'400 Mitglieder), in den Jahren 2026 bis 2028 das ungefähre Mittelmass an Stellen, und danach zu viele Stellenprozent im Verhältnis zu den Mitgliedern (220 Stellenprozent auf geschätzte 2'000 Mitglieder) vorhanden sein.

Durch diese Reduktion kann jedoch im Verhältnis zu den Mitgliederzahlen auch die finanzielle Sicherheit auf eine gewisse Weise gesichert werden. Die Kirchenpflege beantragt deshalb, die neue Pfarrstelle ab Amtsperiode 2023/26 auf 60 % zu reduzieren.

#### **Antrag:**

Die neu zu besetzende Pfarrstelle sei ab Beginn der Amtsperiode 2023/26 von 80 % auf 60 % zu reduzieren.

### 5. Informationen aus der Kirchenpflege

### 6. Verschiedenes und Umfrage